













vorwiegend seine private Stellung absehe, für ein solches, als auch  
in Mittel der Anwesenheit stellen. Lassen sollte nicht die Richtung dieses Bureau  
sein, sondern dass, wenn man zu sagen verliere, für die Rechte; nicht den  
Arbeitern für sich ein beifolgender Splaner an. Alle dies sind auf. nicht  
im Lauf der Zeit befristet. Wie ist die Bedeutung der Leistungen des Bureau  
gefallen, das nicht ausschließlich meine Aufgabe, jedoch glaube ich Sie auf einen <sup>günstigen</sup> <sup>ausblicken</sup>  
offen zu sein, die Leistungen des Rat. Bureau in Sachen voran zu drücken.  
Wenn die nächstfolgende Welt aber die Leistungen des Rat. Bureau nicht so  
lang nicht mit dem meinsten Mitwirkung dabei sein, so ist auch. Ausbreitung  
so will ich mir erlauben, dass ich alle recht. ausblicken in Sachen nicht  
seit dem 1. 1850 gelassen hat, hauptsächlich den nicht so sehr  
meine unmittelbaren Chefs, die Ges. Hoff Dr. Weitzel und den vorerwähnten  
Herrn, die Ministerium zu danken ist.

Es ist Sie, sozusagen für ein blühend curriculum vitae. festlich stellen  
nach einem Datum, allein die für die nächsten Zeit vor sich. über die akademische  
nicht ausschließlich, sondern zu zeigen, dass meine Arbeit ist. gelangt bin, sozusagen  
mir selber erlaube ich, dass Sie alle, was von akademischen Publikationen, aus  
jedem Augenblick, auf die Leistungen, die ich erlaube.

In der Hoffnung, dass Ihnen dies, halbes Jahr, so lange ich mir nicht  
Angelegenheiten, dass ich morgen dann noch mein Portret zum Optographe  
zu erlauben wird, so dass unmittelbar um Leipzig sprechen wird, so ist es  
dass die Aufspandung der Welt.

Es ist Sie, sozusagen für ein blühend curriculum vitae. festlich stellen  
nach einem Datum, allein die für die nächsten Zeit vor sich. über die akademische  
nicht ausschließlich, sondern zu zeigen, dass meine Arbeit ist. gelangt bin, sozusagen  
mir selber erlaube ich, dass Sie alle, was von akademischen Publikationen, aus  
jedem Augenblick, auf die Leistungen, die ich erlaube.

Ihrer

Dresden,  
d. 16. Sept. 1854

Angenehmen  
Tages



27 N. N. 25471

Mit dem Jahre 1857 beginnt diese Zeitschrift ihren dritten Jahrgang. Sie wird in demselben ganz so wie früher fortgesetzt werden. Namentlich wird sie es sich angelegen sein lassen, tief in das wirthschaftliche Leben des Volks und des Staats einschneidende Fragen an der Hand der Statistik und Nationalökonomie zu beleuchten. Nicht minder ist diese Zeitschrift aber auch dazu bestimmt, Forschungen auf dem Gebiete der Statistik Sachsens zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Wie sehr sie bisher diese Aufgabe erfüllte, geht aus dem kurzen Nachweis des Inhalts der bereits erschienenen Nummern hervor.

I. Jahrgang 1855. Nr. 1 bis 12. 23 Bogen.

Prospect. — Die Städte des Königreichs Sachsen. — Die Getreidepreise und Getreidezufuhren auf den concessionirten Getreidemärkten des Königreichs Sachsen. — Der Nutzen der Statistik. — Die Bevölkerung der Königl. Amtshauptmannschaften. — Die Vertheilung des Grundbesitzes im Königreiche Sachsen. — Ein Beitrag zur kirchlichen Statistik. — Die Getreidepreise in Sachsen von 1828 bis 1854. — Die Geldprägungen in dem Churfürstenthume und Königreiche Sachsen seit 1690 bis 1854 und der gegenwärtige Zustand der Münztechnik. — Beiträge zur Statistik der Strafanstalten und der Moralität der Bevölkerung mit besonderer Beziehung auf die Rückfälligkeit der Verbrecher in der Zeit von 1838 bis 1854. — Statistik des Medicinalpersonals in Sachsen, die Jahre 1819 bis 1855 umfassend. — Der Mineralreichtum und die Mineralgewinnungsstätten in Sachsen. — Ueber die Bedeutung der Bevölkerungsstatistik mit besonderer Beziehung auf die dießjährige Volkszählung und Productions- und Consumtionsstatistik. — Die Statistik der Viehzucht und die Hauptresultate der Viehzählungen in den Jahren 1834, 1837, 1840, 1844, 1847, 1850 und 1853.

II. Jahrgang 1856. Nr. 1 bis 12. 26 Bogen.

Der Lorf im Königreiche Sachsen und namentlich im Erzgebirge. — Die Stein- und Braunkohlengewinnung in Sachsen 1853 und 1854. — Rückblick auf den Inhalt der Mittheilungen des Statistischen Büreaus. — Die Vertheilung des Viehbesitzes und die Beziehungen zwischen Viehbesitz und Grundbesitz im Königreiche Sachsen. — Beiträge zur Gewerbegeographie und Gewerbestatistik von Sachsen. (I. Gruppe: Die Bodenindustrie. II. Gruppe: Die mineralurgische Industrie.) — Die physische Beschaffenheit der militärpflichtigen Bevölkerung in Sachsen, die Jahre von 1826 bis 1855 umfassend. — Die Hauptresultate der Volkszählung vom 3. Decbr. 1855. — Die Baumwollenspinnerei im Königreiche Sachsen. — Der Wohlthätigkeitscongrès in Brüssel und die Bekämpfung des Pauperismus. — Die Zahl der Gebäude, Familienhaushaltungen und Bewohner in den Städten und Landgemeinden des Königreichs.

Für den III. Jahrgang 1857 sind folgende Aufsätze vorbereitet:

Das Eisenhüttenwesen in Sachsen seit Anfang dieses Jahrhunderts. — Statistik der Dampfmaschinen im Königreiche Sachsen. — Der Metallbergbau in den 30 Jahren von 1825 bis 1855. — Der Stein- und Braunkohlenbergbau in Sachsen. — Statistik des Armenwesens. — Die Ehescheidungen in Sachsen. — Die Selbstmorde und Verunglückungen seit 1834. — Die Elbschiffahrt und der Elbhandel. — Die Einwanderungen nach Sachsen und die Auswanderungen aus Sachsen. — Das Innungswesen in Sachsen und seine Bedeutung in der Vergangenheit und Gegenwart. — Die Fabrikindustrie in Sachsen. — Das Mühlenwesen in Sachsen. — Die Sparcassen Sachsens. — Der Preis der Landgüter in den Jahren von 1834 bis Ende 1855.

Reichhaltigkeit und Mannfaltigkeit des Inhalts dürfte hiernach vorliegender Zeitschrift nicht abgesprochen werden können. In der Hauptsache zwar ein Organ für die Statistik und Staatswirthschaft des Königreichs Sachsen ist sie doch durch die Vergleichung der Zustände dieses Landes mit denen anderer Länder auch außerhalb desselben von Interesse. Der Preis p. Jahrgang von 20—24 Bogen beträgt Einen Thaler. Es steht Jedem frei, die Zeitschrift in einzelnen Nummern monatlich oder in Vierteljahrsheften zu beziehen. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen darauf an.

Die K. Expedition der Leipziger Zeitung und  
Heinrich Hübnér's Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

*N. B. in allen Publicat. aus Hof. Druckerei.*

Druck von V. G. Teubner in Dresden.



Engel 3

Beitrag des Statistischen Büreaus des Königl. Sächsischen Ministeriums des Innern. II. Jahrgang. 1856.  
Hauptstadt Leipzig. Jahrg. 1. (1855) 2. (1856) 3. (1857)



Die Baumwollencultur in ihrer Beziehung zur Landwirtschaft, zur  
Kunst und zum öffentlichen Wohl. Von Dr. E. Engel. 1853.

Die Baumwollencultur in Königlich Sachsen seit Anfang dieses  
Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit; v. Dr. Engel  
Dresd. Verh. Kunstz. 1856.

Neu im Buchhandel erschienen:

Uebersicht über den Zustand der Glasfabrikation in Königlich  
Sachsen. Leipzig 1848. Herausg. Abth. mit aut. F. G. Wiedes  
Gewerbepolitik.

Das neueste Abwägung n. sein gewerbliche Bedeutung in der Gegenwart  
u. die Zukunft dargestellt v. Dr. Engel. 1855.

Die Verhältnisse des Viehhandels in Sachsen während der letzten 100 Jahren  
100 Jahre, namentlich aber in der Zeit v. 1834 bis 1850 mit Rücksicht auf  
die Ursachen der Vermehrung; v. Dr. Engel 1856. Herausg. Abth. mit  
aut. der Zeitungsart für Deutschlands Landw.

Die Sächsischen Bergbauverhältnisse dargestellt v. Dr. Engel  
als Manuscript gedruckt 1856.

Die Bergbauverhältnisse mit Rücksicht auf die Berg- u. Salzkammern der  
Königlichen Gewerkschaften, ein am 1. August 1856  
als Manuscript gedruckt.

Druckverhältnisse über Sachsen v. Nutzen der Schriftführer Verfassung. 1857.  
als Manuscript gedruckt.

Drucks Verhältnisse für Gewerkschaften. 1857.

Vollständige Beschreibung aller in der Volkswirtschaft und Produktion n.  
Consumtion Statistik des Königreichs Sachsen im J. 1855 zur Ausarbeitung  
gekauft von Herrn v. Freytag v. Losen v. Freytag v. Losen. 1855/6.